

# Fußballer gründen neuen Verein

## "Spielgemeinschaft 2010 Waldsolms" soll die Kräfte von drei Vereinen bündeln

Waldsolms-Brandoberndorf (ho). Ein neuer Verein soll in Waldsolms die sportlichen Kräfte von drei Vereinen bündeln, die sich dem Fußball verschrieben haben: Mitglieder von TuS Brandoberndorf, SV Griedelbach und der "Sportfreunde Kraftsolms" haben gemeinsam die "Spielgemeinschaft 2010 Waldsolms" als eigenständigen, neuen Verein ins Leben gerufen.



So präsentiert sich der Vorstand der neu gewählten  
Spielgemeinschaft 2010 Waldsolms

(von links): Dieter Schäfer, Gero Kuhl, Roland Vits, Jörg Diehl, Christof Bangel, Roger Stahl, Günther Höhn, Carsten Will, Stefan Stahl, Lars Zontek, Gerhard Scholl und Michael Möller.

(Foto: Homberg) | [mittelhessen.de](http://mittelhessen.de)

Die Spielgemeinschaft Waldsolms setzt sich aus der Jugendspielgemeinschaft (JSG) und der Spielgemeinschaft (SG) Waldsolms zusammen und besteht aus den Junioren- und den Seniorenfußballspielgemeinschaften der drei Traditionsvereine aus Brandoberndorf, Griedelbach und Kraftsolms. Der neue Verein soll den Spielbetrieb unter eine einheitliche Führung stellen sowie Kompetenzen bündeln. So soll auch künftig ein Spielbetrieb mit modernen Strukturen gewährleistet werden.

Die Waldsolms'er Gemeindevertreter hatten bereits den Entschluss der Stammvereine begrüßt, einen eigenständigen Verein zu gründen - auch vor dem geplanten Bau eines Kunstrasenplatzes, dessen Betreuung im Verantwortungsbereich des neuen Vereins liegen würde. Das Parlament hat die finanzielle Unterstützung beim Bau des Kunstrasenplatzes in den Investitionsplan der Gemeinde aufgenommen.

Der geschäftsführende Vorstand der SG 2010 Waldsolms e.V. setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Stefan Stahl und seinem Stellvertreter Jörg Diehl sowie Roger Stahl als Kassierer. In den erweiterten Vorstand wurden Dieter Schäfer (2. Kassierer), Michael Möller (Schriftführer), Lars Zontek (2. Schriftführer) sowie die Beisitzer Carsten Will, Gerhard Scholl, Christof Bangel, Günther Höhn, Roland Vits und Gero Kuhl, gewählt.

Schon seit 1973 spielen die Jugendabteilungen der drei Stammvereine erfolgreich in der JSG Waldsolms zusammen. Im Jahr 1999 begann die Planung für eine solche Zusammenarbeit im Seniorenbereich. Zirka 20 Jahre zuvor hatte es schon einmal eine Fußballspielgemeinschaft (FSG) gegeben, die aber nur von kurzer Dauer war.

### **Der Vorgänger "SG Waldsolms" glänzte bereits mit sportlichen Erfolgen**

Im Sommer 2000 liefen unter dem Namen "SG Brandoberndorf/Griedelbach" erstmals zwei Seniorenmannschaften auf, die schon im ersten Jahr Meister der B-Liga wurden und so den direkten Aufstieg in die A-Liga schafften. 2007 folgte der Aufstieg in die Bezirksliga.

Nach einem Mammutprogramm in der damaligen A-Liga Lahn-Dill hatte ein 3. Platz für den Aufstieg gereicht. Mit der Meisterschaft in der A-Liga Reserve konnte in diesem Jahr die zweite Mannschaft ihren größten Erfolg feiern.

Zu diesem Zeitpunkt stand das letzte Spiel der "SG Brandoberndorf/Griedelbach" bereits fest. In den Monaten zuvor waren Gespräche zwischen TuS Brandoberndorf und SV Griedelbach sowie den Sportfreunden Kraftsolms geführt worden, die bis dahin mit der SG Quembach die FSG Quembach/Kraftsolms bildeten. Ziel war es, den Spielbetrieb zu bündeln und die Spielgemeinschaft Waldsolms ins Leben zu rufen. Die SG Waldsolms präsentierte sich erstmals im Juli 2007 und spielt heute erfolgreich mit ihrer 1. Mannschaft in der Kreisoberliga West und mit ihrer 2. Mannschaft in der B-Liga Süd. Zum Star der neuen Saison 2010/11 wird im August dann die "Spielgemeinschaft 2010 Waldsolms" antreten.